

Anpassungsvereinbarung zum Lieferantenrahmenvertrag

zwischen

Stromnetz Hamburg GmbH
Bramfelder Chaussee 130
22177 Hamburg

– nachfolgend „Netzbetreiber“ genannt –

und

- nachstehend „Netznutzer“ genannt -

- nachstehend gemeinsam „Vertragspartner“ genannt -

Präambel

Die Vertragspartner haben mit Datum vom einen Lieferantenrahmenvertrag auf Grundlage des Beschlusses der Bundesnetzagentur vom 16.04.2015, Az: BK6-13-042, mit Wirkung ab dem geschlossen.

Die Vertragspartner sind übereingekommen, diese Anpassungsvereinbarung in Abweichung von dem mit vorstehend genanntem Beschluss festgelegten Vertragstext zu schließen. Da es sich bei dem Netznutzer um den im Netzgebiet des Netzbetreibers zuständigen Grundversorger gem. § 36 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) handelt, dient diese Abweichung den Vertragspartnern der erheblich effizienteren und vereinfachten Abwicklung der Geschäftsbeziehung.

1. Abweichende Regelung zu § 10 Abs. 6 des Lieferantenrahmenvertrages

Die Vertragspartner sind sich einig, dass in Abweichung zu § 10 Abs. 6 des in der Präambel genannten Lieferantenrahmenvertrages folgendes gelten soll:

Der Netznutzer übermittelt Auftrag zur Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrung) elektronisch im EDIFACT-Format an den Netzbetreiber. Die Rückmeldung des Netzbetreibers an den Netznutzer erfolgt ebenso elektronisch im EDIFACT-Format. Eine detaillierte Prozess- und Formatbeschreibung ist dieser Anpassungsvereinbarung als Anlage beigefügt. Die Übermittlung im EDIFACT-Format ist gleichwertig zur Übermittlung der Anlage d. des oben genannten Lieferantenrahmenvertrages. Die Vertragspartner sind sich einig, dass die übrigen Regelungen der Anlage d. auch im Rahmen dieser Anpassungsvereinbarung uneingeschränkt Anwendung finden. Es soll hiermit einzig die Art der Übermittlung der Anweisung zur Sperrung hiervon abweichend geregelt werden.

2. Veröffentlichung

Der Netzbetreiber wird den Inhalt dieser Vereinbarung auf seiner Internetseite veröffentlichen.

3. Anlage

Prozess- und Formatbeschreibung zur Sperrung

Hamburg,

Ort,

.....
Netzbetreiber

.....
Netznutzer

**Prozesse zur elektronischen Beauftragung der
Unterbrechung und Wiederherstellung der
Anschlussnutzung der Stromnetz-Hamburg GmbH**

Version 1.1

1. Einführung

Die Bundesnetzagentur hat im Netznutzungsvertrag die Beauftragung zur Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrung) durch den Lieferanten vorgesehen. Hierfür ist der Sperrauftrag (Anlage d. zum Netznutzungsvertrag) unterschrieben an den Netzbetreiber zu übermitteln.

Aufgrund der Vielzahl der Aufträge im Versorgungsgebiet von Stromnetz Hamburg GmbH wird neben dem vorgesehenen Excel-Formular auch eine EDIFACT-Lösung angeboten.

Die EDIFACT-Lösung beinhaltet auch die elektronische Beauftragung der Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Wiederinbetriebnahme).

2. Rahmenbedingungen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Unterbrechung der Anschlussnutzung sind im Netznutzungsvertrag beschrieben.

3. Begriffe und Abkürzungen

Begriffe und Abkürzungen	Erklärung
NB	Netzbetreiber
LF	Lieferant
WiB	Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Wiederinbetriebnahme)
Sperrung	Unterbrechung der Anschlussnutzung

4. Prozess Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrung)

4.1. Beschreibung

Name	Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrung)
Beschreibung	Der LF beauftragt die Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrung)
Marktrollen	<ul style="list-style-type: none">• LF• NB
Prozessziel	Die Anschlussnutzung ist unterbrochen.
Vorbedingungen	Der LF ist berechtigt die Anschlussnutzung zu unterbrechen und hat den Letztverbraucher über die bevorstehende Unterbrechung informiert.
Nachbedingungen	Die Anschlussnutzung ist unterbrochen oder es werden Gründe benannt, warum eine Unterbrechung der Anschlussnutzung nicht möglich war.

4.2. Prozessschritte

Richtung	Nachrichtenformat	Prozessschritt
LF -> NB	ORDERS	Sperranfrage erstellt
NB -> LF	ORDRSP	Bestätigung Sperrauftrag
NB -> LF	ORDRSP	Ablehnung Sperrauftrag
NB -> LF	IFTSTA	Sperrauftrag im Auftragscenter angekommen
NB -> LF	IFTSTA	Sperrauftrag einem Außendienstmitarbeiter zugeordnet
NB -> LF	IFTSTA	Sperrauftrag vom Außendienstmitarbeiter übernommen
LF -> NB	ORDERS	Storno Sperrauftrag
NB -> LF	ORDRSP	Bestätigung Storno Sperrauftrag
NB -> LF	ORDRSP	Ablehnung Storno Sperrauftrag
NB -> LF	ORDRSP	Übermittlung Sperrtermin
NB -> LF	ORDRSP	Rückmeldung Sperrauftrag
LF -> NB	ORDERS	Termin-/Text-Update erhalten
NB -> LF	ORDRSP	Termin-/Text-Update erfolgreich
NB -> LF	ORDRSP	Termin-/Text-Update nicht erfolgreich

5. Prozess Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Wiederinbetriebnahme)

5.1. Beschreibung

Name	Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Wiederinbetriebnahme)
Beschreibung	<p>Der LF beauftragt die Wiederherstellung der Anschlussnutzung.</p> <ul style="list-style-type: none">• Der LF stimmt den Einschalttermin mit dem Letztverbraucher ab. Die möglichen Zeitfenster sind<ul style="list-style-type: none">- vormittags von 08:00 - 13:00 Uhr- nachmittags von 13:00 - 18:00 Uhr- ganztags von 08:00 - 18:00 Uhr• Der Letztverbraucher ist bei der Wiederherstellung der Anschlussnutzung anwesend und für den Zugang zum Zähler verantwortlich.• Der NB erhält den Auftrag mindestens einen Werktag vor dem Einschalttermin.• Für kurzfristige Terminänderungen steht die Update-Funktion optional zur Verfügung.
Marktrolle	<ul style="list-style-type: none">• LF• NB
Prozessziel	Die Anschlussnutzung ist wiederhergestellt.
Vorbedingungen	Die Anschlussnutzung ist unterbrochen. Der Lieferant ist berechtigt die Wiederherstellung der Anschlussnutzung zu beauftragen.
Nachbedingungen	Die Anschlussnutzung ist wiederhergestellt oder es werden Gründe benannt, warum die Anschlussnutzung nicht wiederhergestellt werden konnte.

5.2. Prozessschritte

Richtung	Nachrichtenformat	Prozessschritt
LF -> NB	ORDERS	WiB-Anfrage erstellt
NB -> LF	ORDRSP	Bestätigung WiB-Auftrag
NB -> LF	ORDRSP	Ablehnung WiB-Auftrag
NB -> LF	IFTSTA	WiB-Auftrag im Auftragscenter angekommen
NB -> LF	IFTSTA	WiB-Auftrag einem Außendienstmitarbeiter zugeordnet
NB -> LF	IFTSTA	WiB-Auftrag vom Außendienstmitarbeiter übernommen
LF -> NB	ORDERS	Storno WiB-Auftrag
NB -> LF	ORDRSP	Bestätigung Storno WiB-Auftrag
NB -> LF	ORDRSP	Ablehnung Storno WiB-Auftrag
NB -> LF	ORDRSP	Übermittlung WiB-Termin
NB -> LF	ORDRSP	Rückmeldung WiB
LF -> NB	ORDERS	Termin-/Text-Update erhalten
NB -> LF	ORDRSP	Termin-/Text-Update erfolgreich
NB -> LF	ORDRSP	Termin-/Text-Update nicht erfolgreich

6. Rechnungsstellung

Die Abrechnung der erbrachten Leistungen erfolgt in Papierform. Die Kosten sind im aktuellen Preisblatt ausgewiesen

Muster